



Experten-Workshop „Gesund essen und trinken – wichtig von Anfang an“

Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Ernährung und Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft?

Dr. oec. troph. Karl von Koerber

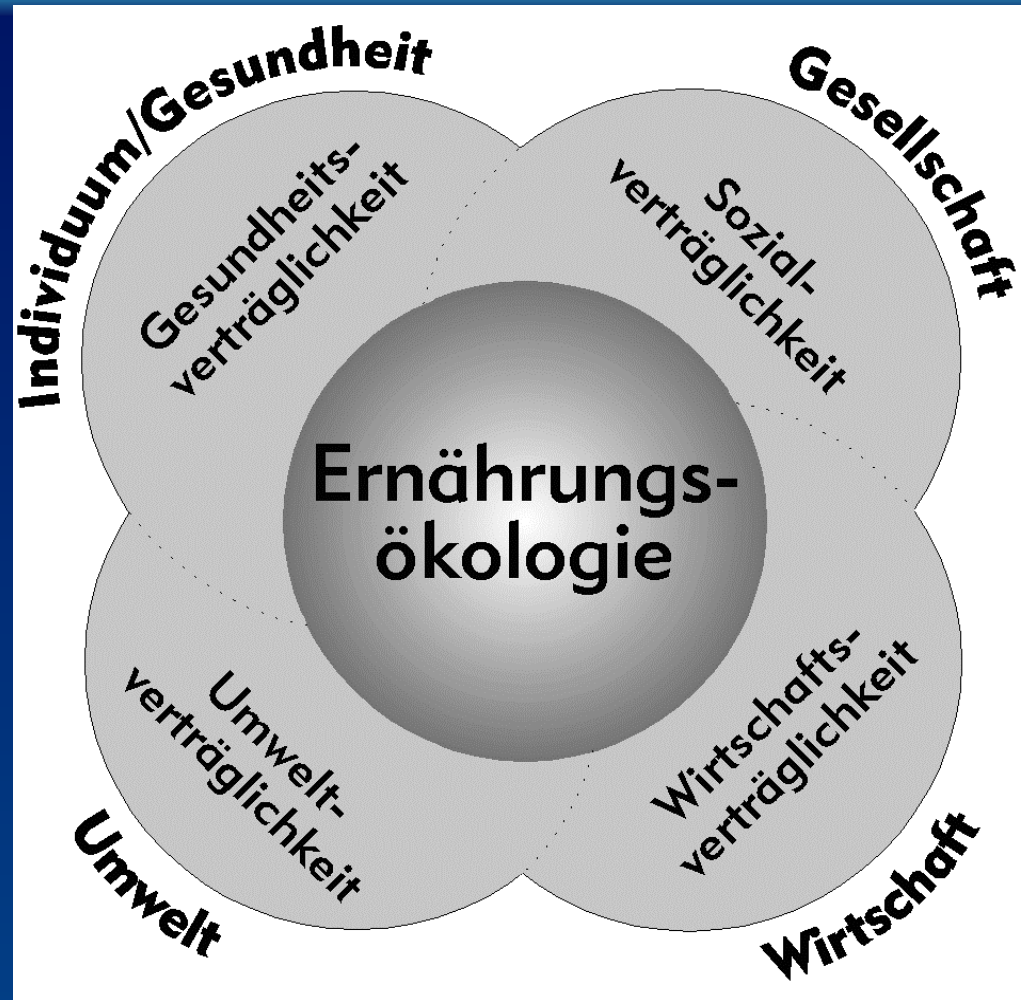
Beratungsbüro für ErnährungsÖkologie, München

www.bfeoe.de

www.wzw.tum.de/eoe



Vier Betrachtungs-Dimensionen in der Ernährungsökologie



Quelle: v. Koerber, Männle, Leitzmann: Vollwert-Ernährung – Konzeption einer zeitgemäßen und nachhaltigen Ernährung. 10. Aufl., Haug-Verlag, Stuttgart, 2004



Teilbereiche des Ernährungssystems bzw. der Wertschöpfungskette

- **Erzeugung** der Lebensmittel in der Landwirtschaft
- **Verarbeitung** der Rohstoffe in Lebensmittelindustrie und -handwerk
- **Vermarktung** der Produkte, einschließlich Transporte
- **Zubereitung** und Verzehr der Speisen im Haushalt
- **Abfallentsorgung** der Verpackungen und der organischen Reste





Nachhaltige bzw. zukunftsfähige Entwicklung als neues gesellschaftliches Leitbild

Definition: Eine gesellschaftliche Entwicklung, in der die Bedürfnisse heutiger Generationen befriedigt werden sollen, ohne die Bedürfnisbefriedigung kommender Generationen zu gefährden.



Ziel: Chancengleichheit für alle gegenwärtig auf der Erde lebenden Menschen zu schaffen und auch für zukünftige Generationen zu sichern.





Nachhaltigkeits-Dimension „Umwelt“

Globale ökologische Problemfelder

- **Schadstoffbelastung** von Luft, Wasser, Böden, Nahrung
- **Treibhauseffekt:** globale Lufttemperatur ↑



Zwei Ansichten
des
Vernagtgletschers
im Ötztal,
Österreich



aus den Jahren
1898 und 1992



Nachhaltigkeits-Dimension „Umwelt“

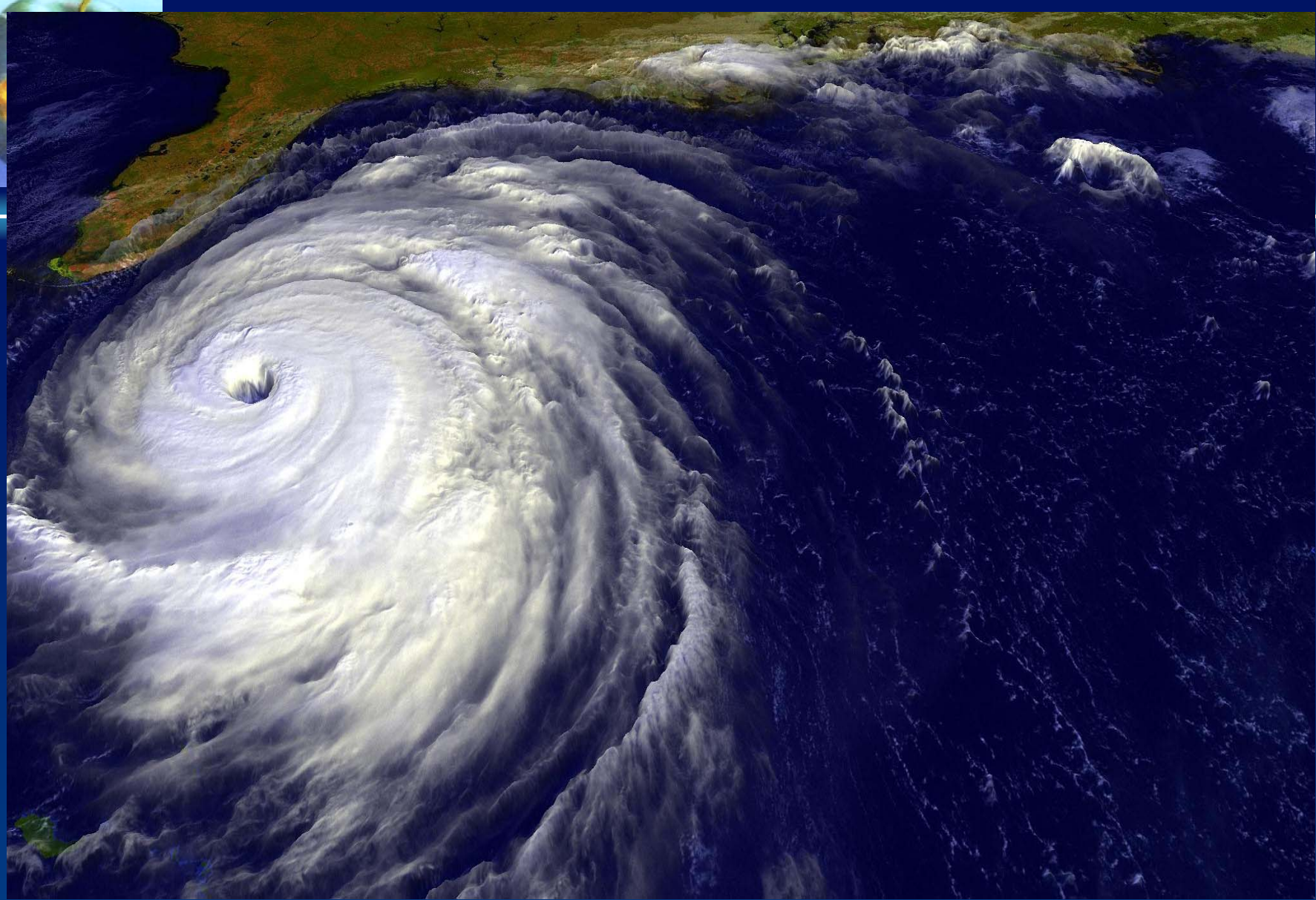
Globale ökologische Problemfelder

- **Schadstoffbelastung** von Luft, Wasser, Böden, Nahrung
- **Treibhauseffekt**: globale Lufttemperatur ↑
- daraus folgende **Klimaveränderungen**:
Meeresspiegel ↑, Überflutungen ↑, Stürme ↑,
Dürren ↑



Eschenlohe, August 2005

Dr. Karl von Keerher, Beratungsbüro für Ernährungsökologie, München



Hurricane Francis, September 2004

Dr. Karl von Keerber, Beratungsbüro für Ernährungsökologie, München



Nachhaltigkeits-Dimension „Umwelt“

Globale ökologische Problemfelder

- **Schadstoffbelastung** von Luft, Wasser, Böden, Nahrung
- **Treibhauseffekt**: globale Lufttemperatur ↑
- daraus folgende **Klimaveränderungen**:
Meeresspiegel ↑, Überflutungen ↑, Stürme ↑, Dürren ↑
- **Ozonschicht** ↓
- **Waldsterben**, Abholzung der Wälder ↑
- **Bodenzerstörung** durch Erosion, Verdichtung, Versalzung, Verwüstung
- **Artenschwund** bei Pflanzen und Tieren



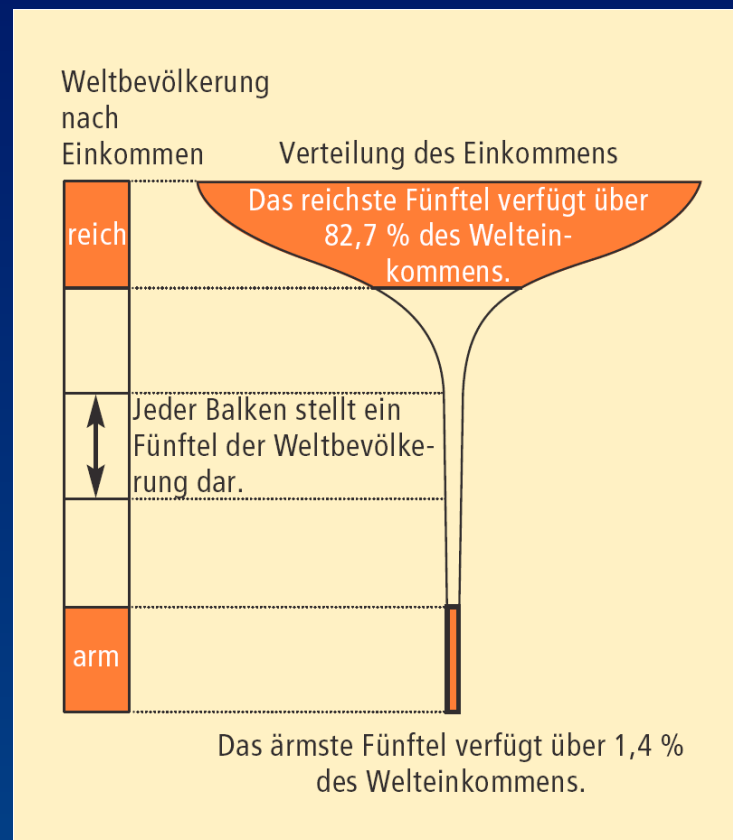
Nachhaltigkeits-Dimension „Umwelt“ Zusammenhang mit der Ernährung

- Ernährungsbereich beansprucht etwa 20 % der in Deutschland insgesamt verbrauchten **Primärenergie**
- Ernährungsbereich verursacht etwa 20 % der in Deutschland insgesamt produzierten **Treibhausgase**



Nachhaltigkeits-Dimension „Wirtschaft“ Globale ökonomische Problemfelder

- unterschiedliche **Verteilung des Welteinkommens** zw. Industrieländern und Entwicklungsländern (EL)





Nachhaltigkeits-Dimension „Wirtschaft“

Globale ökonomische Problemfelder

- unterschiedliche **Verteilung des Welteinkommens** zw. Industrieländern und Entwicklungsländern (EL)
- **Welthunger** kein Produktionsproblem, sondern Verteilungsproblem
- hohe **Auslandsverschuldung** vieler EL
- umfangreiche **Importe** von Lebensmitteln, Futtermitteln u. a. landwirtsch. Erzeugnissen aus EL
- sehr niedrige **Preise** für Lebensmittel
- **Existenzprobleme** kleiner und mittlerer Betriebe
- **Ausgaben im Gesundheitswesen** steigen



Nachhaltigkeits-Dimension „Gesellschaft“

Globale soziale Problemfelder

- weltweites **Bevölkerungswachstum** nicht gestoppt – sinkende Ernährungssicherheit
- Zerstörung von Lebensräumen und **Landflucht** in EL
- in EL geringe **Bildungschancen** für Frauen und Kinder
- inhumane **Lebens- und Arbeitsbedingungen** in EL (besonders die ausbeuterische Kinderarbeit)





Nachhaltigkeits-Dimension „Gesellschaft“

Globale soziale Problemfelder

- weltweites **Bevölkerungswachstum** nicht gestoppt – sinkende Ernährungssicherheit
- Zerstörung von Lebensräumen und **Landflucht** in EL
- in EL geringe **Bildungschancen** für Frauen und Kinder
- inhumane **Lebens- und Arbeitsbedingungen** in EL (besonders die ausbeuterische Kinderarbeit)
- Übertragung von ungünstigen **Ernährungsgewohnheiten**
- **Veredelungsverluste** bei Produktion tier. Lebensmittel
ungerechte Verteilung der knappen Nahrungsressourcen



Nachhaltigkeits-Dimension „Gesundheit“ Globale gesundheitliche Problemfelder

- in EL weit verbreitete **Unterernährung**, häufig mit Todesfolge, besonders bei Kindern





Nachhaltigkeits-Dimension „Gesundheit“ Globale gesundheitliche Problemfelder

- in EL weit verbreitete **Unterernährung**, häufig mit Todesfolge, besonders bei Kindern
- in EL weite Verbreitung von tödlichen **Seuchen**
- vielfältige **gesundheitsgefährdende Einflüsse** durch veränderte Lebensweise und -bedingungen
- Anstieg vieler **ernährungsabhängiger Krankheiten**





Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung

Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel (überwiegend lakto-vegetabile Kost)

ökologisch

- größte Entlastung im gesamten Ernährungssystem
- Öko-Landbau weltweit eher realisierbar

ökonomisch

- Lebensmittelausgaben ↓



Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung

Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel (überwiegend lakto-vegetabile Kost)

sozial

- Veredelungsverluste ↓
- gerechtere Verteilung weltweiter Nahrungsressourcen

gesundheitlich

- Fett ↓, komplexe Kohlenhydrate ↑
- Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe ↑
- Sättigungswirkung ↑



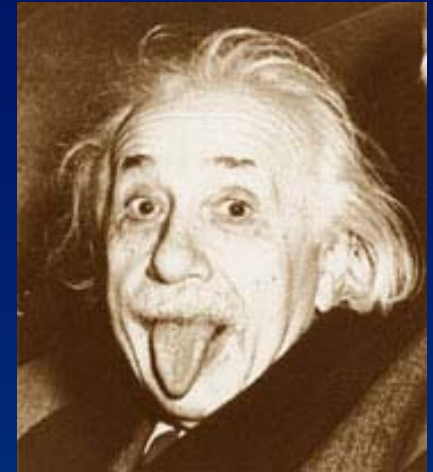
Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung

- Genussvolle und bekömmliche Speisen
- Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel (überwiegend lakto-vegetabile Kost)
- Bevorzugung gering verarbeiteter Lebensmittel – reichlich Frischkost
- Ökologisch erzeugte Lebensmittel
- Regionale und saisonale Erzeugnisse
- Fair gehandelte Lebensmittel
- Umweltverträglich verpackte Produkte



**"Probleme lassen sich nicht
mit den Denkweisen lösen,
die zu ihnen geführt haben."**

Albert Einstein



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen, Literaturlisten, Artikel
zum Ausdrucken usw. auf unseren Homepages

www.bfeoe.de

www.wzw.tum.de/eoe